

Volkstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die Volkstimme erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur (mit Ausnahme der Beilage Die Neue Welt): Ernst Wittmann, Magdeburg. Verantwortlich für Inserate: August Guban, Magdeburg. Druck und Verlag von W. Pfannkuch u. Co., Magdeburg; Geschäftsstelle: Jakobstraße 49, Fernspr. 1587. Redaktion und Druckerei: Gr. Mühlgr. 8. Fernspr. für Redaktion 1794, für Druckerei 881.

Bezahlungsbedingungen: Vierteljährlich (incl. Postgebühren) 2 Mk. 25 Pf., monatlich 80 Pf. Der Bezug in Deutschland monatlich 1 Exemplar 1.70 Mk., 2 Exemplare 3.40 Mk. In der Provinz und den Auslandsländern Vierteljährlich 2 Mk. monatlich 70 Pf. Bei den Postämtern 2.25 incl. Postgebühren. Einzelne Nummern 5 Pf. Sonntags- und Feiertagsnummern 10 Pf. — Inserationsgebühren: die schlagfertige Zeile 15 Pf., auswärts 25 Pf., im Bekanntheitsteil 50 Pf. — Post-Zeitungsliste Seite 261.

Nr. 70.

Magdeburg, Sonnabend den 23. März 1907.

18. Jahrgang.

Die heutige Nummer umfasst 14 Seiten
Heute liegt die „Neue Welt“ Nr. 12 bei.

Nationalliberaler Spibeldienst.

Sowenig die Sozialdemokratie Ursache hat, mit dem Ausfall der letzten Reichstagswahlen zufrieden zu sein, so brauchen wir uns um die weitere Entwicklung der Dinge doch nicht zu bangen. Schon der Wahlkampf mit den mancherlei ihm folgenden Auseinandersetzungen und Enthüllungen hat uns wertvolles Material zur Kennzeichnung und Bekämpfung unserer Gegner geliefert; je verwickelter die politische Lage, je verworrener und unsicherer das Verhältnis der bürgerlichen Parteien zueinander, desto mehr gewinnen wir an Erkenntnis der wahren Natur unserer Gegner. Bülow's Wahlpolitik hat ehemalige Freunde zu Feinden und ehemalige Feinde zu Freunden gemacht, und wie es zu gehen pflegt: die Feindschaft ist nie größer und erbitterter, als unter ehemaligen Freunden.

Das zeigt sich besonders im Verhältnis zwischen Ultramontanen und Nationalliberalen, die lange Jahre zur höheren Ehre Bülow's miteinander gewirtschaftet und gewetteifert haben und sich jetzt, nach des Kanzlers unerforschlichem Ratsschlusse vom 13. Dezember, als erbitterte Feinde gegenübersehen. Die ganze Erregung der Kulturkampfzeit taucht noch einmal auf, und wenn auch die Feindschaft trotz der lebhaften Form aller Voraussicht nach nicht von allzu langer Dauer sein wird, so läßt sich für uns aus der Auseinandersetzung der beiden feindlichen Brüder doch manches gewinnen, was der Beachtung und der gelegentlichen Verwendung wert ist. Das trifft z. B. zu mit der von der rheinischen Zentrums-Presse aus dem Dunkel der siebziger Jahre wieder aus Licht gezogenen Geschichte des Deutschen Vereins für die Rheinprovinz, einer nationalliberalen Gründung, der nach dem Worte seines Mitgründers und ersten Vorsitzenden Professors v. Sybel den Zweck hatte, „die Herrschaft der reichsfeindlichen Ultramontanen über einen großen Teil der rheinischen Bevölkerung zu bekämpfen“. Da die Nationalliberalen gegenwärtig mit besonderer Lust dabei sind, sich als die einzig wahren Hüter und Förderer aller vaterländischen Gesinnung und bürgerlichen Tugend aufzuspielen, so kann es nichts schaden, zu zeigen, wie sie diese Tugend übten zu einer Zeit, als sie auf der Höhe ihrer Macht standen und das öffentliche Leben im Reich wie in Preußen beherrschten.

Der Deutsche Verein wurde Anfang der siebziger Jahre in Bonn gegründet. Um sein oben angegebenes Ziel zu erreichen, richtete er in der Rheinprovinz nach allen Regeln der Kunst eine politische Spionage ein. Was irgendwie von amtlichen Personen im Verdacht des Ultramontanismus stand, Regierungsbeamte, Landräte, Bürgermeister usw., sie waren allorts von Aufpassern und Ausschorschern umgeben, die über ihr politisches, amtliches und privates Verhalten zu berichten hatten. Der Verein stellte in den einzelnen Kreisen, wo Ortsgruppen bestanden, Vertrauensmänner und Geschäftsführer an, die Material zu den von der Vereinsleitung geführten Konduitenlisten zu liefern und dabei nicht nur verdächtige Vorgänge zu berichten, sondern auch die Gesinnung der einzelnen Personen zu erforschen hatten.

Ein besonders williges und eifriges Werkzeug des Deutschen Vereins war ein gewisser Dr. Koniger, ehemals Realchullehrer in Bries und Sprokhan, dann in Krefeld, wo er sich dadurch einen unrichtigen Namen gemacht hatte, daß er die Eltern seiner Schüler anpönte, ohne aber an das Rückzahlen zu denken. Koniger trat schließlich als Beamter völlig in den Dienst des Deutschen Vereins beizufallen im Auftrage Sybels und Genossen die Rheinprovinz, sammelte Material über politisch verdächtige Leute, wobei es ihm nach Spibelmanier weniger auf Genauigkeit als auf die Menge ankam. Aus den Konigerschen Notizen ist später manches ans Tageslicht gekommen. So hieß es von einem Ort:

„Katholische Geistlichkeit schwarz und unerträglich; Kaplane richtige Hecker; A-Anzeiger wird von ihnen mit Artikeln versehen. Bürgermeister N. geriert sich liberal, hat auch aus Angst vor dem Landrat liberal gewählt, aber innerlich schwarz. Sekretär M. ultramontan, ohne dafür zu agitieren, tüchtiger Beamter, hat sich bei den letzten Wahlen nicht beteiligt. Dr. W. sucht sich bei der Regierung liberal zu zeigen, in N. hält er entschieden zu den Ultramontanen. Direktoren des Gymnasiums und der Realschule mehr ultramontan als liberal usw.“

Man darf als sicher annehmen, daß die Notizen der Koniger und seiner Leute nicht in den Akten des Deutschen Vereins blieben; zu seinem Privatvergnügen sammelte Herr v. Sybel das Material gewiß nicht, sondern es diente dazu, an Regierungsstelle bekannt zu werden und dort Kunde zu geben, wer als Freund und wer als Feind zu betrachten sei. Indessen, die Treibereien des Deutschen Vereins waren so plump, seine Helfer so unerschämte, daß die Blase bald zum Platzen kam. Eines Tages erhielt der Bürgermeister eines Eifelstädtchens von Köln aus einen anonymen Brief unterm 1. August 1877, worin ihm Vorhaltungen wegen gewisser Amtshandlungen gemacht wurden mit dem Anerbieten, gegen eine größere Geldsumme Stillschweigen darüber zu beobachten. Der Bürgermeister ging scheinbar auf das Anerbieten ein, benachrichtigte sodann die Polizei, die den Briefschreiber ermittelte und verhaftete. Es war niemand anders als Herr Dr. Koniger, Vertrauensmann und Oberhaupt des nationalliberalen Deutschen Vereins!

Bei der nach der Verhaftung in Konigers Wohnung abgehaltenen Hausdurchsuchung fand sich noch eine große Anzahl von Notizen, worin die Privat- und Familienverhältnisse vieler Beamten: Landräte, Bürgermeister, Schulräte, Lehrer und so weiter, aufgezeichnet waren; auch enthielten sie Angaben über das Verhalten der Betreffenden in kirchenpolitischen Hinsicht und Demunziationen wegen angeblicher Verstöße gegen die Gesetzgebung. Koniger kam vor die Justizpolizeikammer in Bonn und wurde am 5. Oktober 1877 wegen versuchter Erpressung zu 3 1/2 Monaten Gefängnis und 1 Jahre Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte verurteilt. Der Gerichtshof bezeichnete in seinem Urteil die Handlungsweise Konigers, die eine niedrige Gesinnung bekunde, als höchst verwerflich. Die Berufung Konigers gegen das Urteil der Justizpolizeikammer wurde verworfen. In dieser Verhandlung versuchte der Verteidiger des Angeklagten dessen Handlung zu mildern, indem er Koniger als das Werkzeug der Leitung des Deutschen Vereins hinstellte; er betraf sich dabei auf ein Schriftstück mit dem Stempel des Vereins, worin eine vollständige Marschrouten angegeben war mit genauer Bezeichnung der einzelnen Persönlichkeiten, an die Koniger bei seinen Spibelfahrten sich zu wenden hatte.

Die Konigerei ist dann auch im preussischen Abgeordnetenhause verhandelt worden. Die Zentrumsleute ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen, wegen der Sache mit den Nationalliberalen abzurechnen, und hageldicht sausten die Schläge auf die Wachen des Deutschen Vereins zur Beipfehlung der politischen Gegner. Professor Sybel, die Hauptperson des verächtlichen Geschäfts, versuchte sich und seine Partei vergebens reinzuwaschen. Die Schmach der Konigerei blieb an den Nationalliberalen hängen. Unser damaliges Zentralorgan, der „Vorwärts“, beschäftigte sich in seiner Nummer vom 4. November 1877 mit dem Falle, indem er die Tat des fanatisierten, halbverrückten Handwerksgehilfen Kullmann, der auf Bismarck ein Pistol abdrückte, mit dem Treiben Konigers verglich. Es hieß da von dem Vertrauensmann des Herrn v. Sybel:

„Dieser gebildete Mann mit den einschmeichelnden Gehärdten wird von dem Vorstande eines großen liberalen Vereins, der sich in der ganzen liberalen Partei des größten Ansehens erfreut, zu den ultramontanen Gegnern geschickt, um dort auszuhorchen, indem er vertraulich mit den harmlosen Opfern plauderte, was derselben irgendwie zum Schaden gereichen konnte. Solche freventliche Verletzung des Gastrechts, das selbst den ungebildeten Völkern heilig ist, betrieb der liberale Verein. Ist es nun vom Standpunkte der Moral aus verwerflicher, wenn ein ungebildeter fanatisierter Handwerksgehilfe den vermeintlichen Unterdrücker seiner Religion zu erschrecken sucht, oder wenn hochgebildete Professoren einen gebildeten Doktor beauftragen, in friedliche Familien sich einzuschleichen, dort unter dem Schutze des Gastrechts Spionage zu treiben, um dann durch Demunziationen Menschen- und Familienwohl zu zerstören? ... Ob man mit Recht oder Unrecht den Kullmann an die Hochthone der kirchlichen Partei hängt, kann uns wenig kümmern. ... Der Koniger aber wird immerdar an den Hochthönen derer von Sybel und Genossen hängen.“

Wir leben in einer Zeit, wo die sich überstürzenden Ereignisse das Vergangene gar schnell und gar weit in den Hintergrund drängen, und dem jetzt Lebenden Geschick dürfte vieles von dem, was sich vor drei Jahrzehnten ereignet hat, gar nicht bekannt oder doch aus dem Gedächtnis geschwunden sein. Deshalb hielten wir es für angebracht, die Erinnerung an eines der schmachlichsten Kapitel aus dem Sündenregister des Liberalismus wieder aufzufrischen —

im Interesse der historischen Gerechtigkeit, dann aber zur Dämpfung der Nationalliberalen, die mit dem Koniger an den Hochthönen wahrhaftig keine Ursache haben, sich als die Pater der heiligsten Güter und die Inhaber höchster Gesinnung und Gefinnung aufzuspielen.

Judenschlachten in Rumänien.

Zwischen dem Pruth und den Karpathen, zwischen der russischen Grenze, wo bald Pischinaw zu finden ist, und dem Sereth in den Gefilden der Moldau ziehen in diesen Tagen zu vielen Tausenden verelendete Bauern in rasender Mut gegen verelendete rumänische Landorte, um ihrer Verzweiflung und ihrem Haß durch Raub und Plünderung und wenn nötig auch durch Morden für einige Zeit Luft zu machen. Die ersten, die bei diesen wilden Streifjagden angefallen werden und Habe wie das Leben lassen müssen, sind die Juden. Das ist selbstverständlich, denn die Juden in Rumänien sind vogelfrei. Von den Behörden haben sie keinen Schutz zu erwarten. Im Gegenteil. Gerade die Behörden sind es, denen eine Judenhege zumißig ist, weil eine solche die hungrieren Bauern und die arbeitslosen städtischen Lumpenproletarier vielfach von Gewalttätigkeiten gegen andre Bevölkerungsklassen ablenkt.

Auch die bürgerlich-feudalen Parteien Rumäniens sind in jedem Augenblick auf dem Sprunge, sich des Antisemitismus für ihre Zwecke zu bedienen. Fast jedesmal, wenn ein Ministerium wacklig wird, entstehen in Rumänien Judenhegen kleinen oder größeren Umfangs. Mit teuflischen Vergnügen sendet dann die jeweilige Opposition ihre Wanderagitatoren aus, um das Volk zu veranlassen, durch Gewalttätigkeiten gegen die Juden der Regierung Verlegenheiten zu bereiten und ihr auf diese Weise unmöglich den Gangstoß zu verfehen. Und es ist in der Tat für jede rumänische Regierung das schwierigste Problem, einer Judenhege einen Niegel vorzuschreiben. Wie können Regierungsmänner, die früher, als Oppositionelle, selbst den Judenhaß geschürt haben, auf einmal als Verteidiger der Juden auftreten? Wie könnte ein Minister in einem Lande, wo der Judenhaß zum politischen Handwerk gehört, es wagen, das schwere Odium eines Judenreundes auf sich zu nehmen? Nein, wenn die Bewegung einmal eingeleitet hat, muß man ihr bis ans Ende freien Lauf lassen, gleichgültig, was das Ausland zu diesem Verhalten sagt oder nicht sagt.

Daneben ist auch klar, weshalb, von Rußland abgesehen, gerade Rumänien der Schauplatz periodischer Judenhegen ist. Das Land wird trotz seiner papierenen Verfassung von einer gewissenlosen raubtierähnlichen Grundbesitzer-Sippe absolutistisch beherrscht. Der Wahlfuß ist so hoch, daß das Volk überhaupt nicht mitzureden hat. Verwaltung und Gesetzgebung werden ausschließlich nach den Bedürfnissen der Grundbesitzerklasse zugeschnitten. Der Bauer auf ihren Gütern, der richtiger Landarbeiter heißt, steht nicht viel höher als das Zugtier. Er vegetiert in schwerer Sklavenarbeit. Für seine Bedürfnisse und seine kulturelle Hebung geschieht gar nichts. Er ist ausschließlich auf die Günst des Wetters angewiesen. Gibt der Himmel eine ausreichende Ernte, so hat der Bauer wenigstens den dünnen Maisfuchen zu essen, eine Nahrung, die ihn zwar zeitweilig sättigt, ihm aber die Gesundheit raubt; wirft der Acker nichts oder nur wenig ab, dann kann der Bauer im Straßengraben verhungern. Niemand kümmert sich um ihn.

Was wissen auch die großen Herren, die in Bukarest ihre prächtigen, mit orientalischem Pomp ausgestatteten Willen haben, die, soweit sie nicht von der Politik in Anspruch genommen sind, ihre Tage und Nächte mit Orgien und Schlemmereien verbringen, die sich einen großen Teil des Jahres in Paris und Monte Carlo aufhalten — was wissen diese Herren von dem Dasein ihrer Bauern? In den Dingen lassen sich die rumänischen Gutsbesitzer abzählen, die willens und imstande sind, ihren Besitz selbst zu bewirtschaften. Zumeist haben sie nichts anderes gelernt, als ihr Geld zu verpraßen. Die Güter werden verpachtet, und da unter den Rumänen Pächter, die ihr Fach verstehen oder wenigstens verlässlich sind, ebenfalls selten zu finden sind, so gehen die Güter vielfach in die Verwaltung von Juden über. Oft kommt es natürlich auch vor, daß der Herr Geld braucht. Der übliche Zinsfuß in Rumänien ist, wie in allen halb-kultivierten Staaten, ganz beträchtlich. Der Getreidehandel liegt in den Händen von Juden. Nichts Einfacheres, als daß der Gutsbesitzer sein Gut dem Juden zur Bewirtschaftung übergibt, mit dem er seine Getreidegeschäfte macht, und bei dem er bereits vor der Ernte eine hochprozentige Anleihe aufgenommen hat. So gerät der

2000 Jackett-Anzüge

in allen modernen Dessins und Stoffarten

12 15 18 20 24 27 30 33 35 38 40 bis 56 Mark

1000 schwarze Gehrock- u. Gesellschaftsanzüge

aus feinstem Drapé, Twill, Diagonal, Kammgarn etc.

30 33 36 38 40 45 48 50 bis 65 Mark.

600 Phantasie-Westen

aparte Neuheiten 2 $\frac{1}{2}$ bis 14 Mark.



Heinr. Casper

Breiter Weg 133.

Auf **Abzahlung** mit ganz geringer Anzahlung

empfehle **Möbel** 3437 ganze Wohnsitz-Einrichtungen Teppiche, Gardinen Tischdecken Portieren etc.

Für Herren und Knaben **Anzüge** Kinderwagen, Sportwagen, Federbetten, Schuhen sowie Waren aller Art

Robert Blumenreich Ueberstr. Breiter Weg 51 I. Etage Bucherstr. 35 I. Etg.

Ein ideales Volksnahrungsmittel

ist

Solo in Carton.

Solo-Margarine ist der besten Natur-Butter ebenbürtig, und eignet sich hervorragend zum Backen, Braten, Kochen und Rohessen.

Die Herstellung dieses grossartigen Volksnahrungsmittels geschieht unter staatlicher Kontrolle. Für frische und feine Qualität wird durch Datumaufdruck auf jedem Paket garantiert. Dabei kostet Solo in Carton kann halb soviel wie Naturbutter.

Wer einmal Solo in Carton verwendet hat, mag sie nicht mehr entbehren!

3271

Überall zu haben!

Genossen, Arbeiter u. Arbeiterinnen!
Berücksichtigt bei Euren Einkäufen die
Zuferte in heutiger Nummer! . . .

Emaile-Börse

Breiter Weg 119 ≡ Ecke Braunebirschenstrasse
Prima Emaille und alle Haushaltartikel
Grösste Auswahl!
Billigste Preise!
M. Bosse

Uhren, Uhrketten
Ringe, Schmucksachen
in grosser Auswahl
zu billigen aber streng festen Preisen
empfehle 3555
H. Schütze, Barkan
Coquiststraße 19.

Feinste Zigarren Feldstr. Nr. 63.

Sohlleder - Ausschnitt

sowie sämtliche Schuhmacher-Verbrauchs-Artikel zu den billigsten Preisen empfiehlt

Joseph Kullmann
vormals Röder & Drabant
25 Jakobstrasse 25.

10 Rottersdorfer Straße 10

Schmalz	1 Pfd. 62 Pf.
Wass	2 Pfd. 25 Pf.
Zuckerhonig	1 Pfd. 30 Pf.
Kakao	1/2 Pfd. 50 Pf.
Ringäpfel	1/2 Pfd. 28 Pf.
Delikate pikante	
Sandtorbäse	Stück 20 Pf.
Bauernkäse	Stück 5 Pf.
Spitzkäse	Stück 5 Pf.
Stangenkäse	6 Stück 25 Pf.
Garzer Käse	8 Stück 25 Pf.
Stets	

Molkerei - Butter

frische 1.25, 1.30 u. 1.35 Mk.
Limburger, Tilsiter
Frühstückskäse . 3 Stück 25 Pf.
Eier 1.05 Stempel-Eier 1.15
5% Rabatt 5%

Butterhandlung

10 Rottersdorfer Straße 10
Eisellerplatz 3650
R. Lehmann
früher Edelweiss.

Räumungs-Verkauf

von Tapeten und Böden
wegen Umzugs 3649
Waldau, Schöne-
Walter Ruff, Becker Str. 29/30.

Wo Schuhwaren??

gibt es die billigsten
an Kurfürststr. 8 bei G. Conrad.
Kur- und Badeanstalt
Waldau, Coquiststraße 19
Bannen-, Dampf-, elektrische und
medizinische Bäder sowie sämtliche
Kaffagen f. Private u. Krankentassen.

Juhns
wäscht
am besten

Schuhwaren!

1525 Billig! Billig!
Herren- u. Damenstiefel, Stiefe-
letten, Turn-, Strand- u. Kinder-
schuhe, Pantoffel, auch aus
Konturmassen Stamm. Waren
Nur Neustadt, Schmidstr. 44.

Frage: Wo befindet sich die
Butterhandlung Edelweiss?
Antwort: Immer noch, wie
früher, nur
Halberstädter Straße 40.

Dort entnehmen Sie vorteilhaft
Ihren Bedarf in
hochfeiner Molkereibutter
und fetter Molkereibutter
Eiern, Käse, Schmalz,
Margarine, Zucker, Mehl,
Salbter Laubrot usw.

Zum Feste
sämtl. Backartikel.
Reelle, aufmerksame Bedienung,
3635 peinliche Sauberkeit!

Butterhdl. Edelweiss
Inh.: Carl Rabede
Halberstädter Straße 40
Fernsprecher 1682.

„Zurul“-Schuhfabrik.

Nur Drei Preise

Alfred Fränkel Comm.-Ges.
Magdeburg, Alte Ulrichstraße 11

Zur Frühjahrs-Saison!

Neuste Formen!

Herren- und Damen-Stiefel

auch in Chevreau, Box, Kalb, Lackleder etc. in ganz modernen Formen, in schwarz, braun, beige und grau

Einheits-Preis

7²⁵ Mk.

Beste Ausführung!

Herren- und Damen-Stiefel

in la. Goodyear-Weltarbeit in erprobten Leder-Qualitäten und eleganter Ausführung

Einheits-Preis

10⁵⁰ Mk.

la. Material!

Herren- und Damen-Stiefel

das Eleganteste! das Neuste! in Wiener, französischen und amerikanischen Formen

Einheits-Preis

12⁰⁰ Mk.

Nur eigne Erzeugnisse!

Illustrierte Preisliste gratis und franko.

Bilder: „Hans“. Der alte Herr verstand aber keinen Spaß und ging seiner Wege mit dem Vorbehalt, dem Handwerker schon zu zeigen, was „Gut“ ist. Kurze Zeit darauf bekam der biedere Meister eine Vorladung nach dem Justizpalast in Magdeburg, um sich wegen Ueberverschuldung zu verantworten. Diesem war nun daran zu tun, seine Unschuld zu beweisen, und so führte er den Richtern „seine“ Gewerke, welche der alte praktische Landwirt und Gemeindevorsteher nicht anerkennen wollte, im Original vor und wurde daraufhin freigesprochen.

Salmond und Kreuz. Unter diesem Titel veröffentlicht ein junger Türke, Halid Halid, ein Jurist, der an der Konstantinopeler Rechtsschule den Baccalariatsgrad erworben hat, in englischer Sprache ein Buch, das den über die Türkei verbreiteten Vorurteilen entgegenzutreten soll und zugleich die europäischen Zustände einer Kritik unterzieht. Halid rühmt die Weltmacht des Islams, die die Fähigkeit der christlichen Missionäre noch nicht einzudämmen vermocht habe, er lobt die Vorschriften und Einrichtungen des Korans. Besonders ausführlich befaßt er sich mit der Stellung der Frauen, die zu so vielfachen Angriffen gegen die Religion Mohammeds Anlaß gegeben hätten. Es ist nicht wahr, daß das Paradies den Frauen verschlossen sei; der Koran schreibe dem Mann Achtung und Liebe für die Frau vor; die Frau des Propheten habe keine dienende Stellung, sondern genieße mannigfache Freiheiten, dürfe ihr persönliches Eigentum haben und verwalten. Die Weiber haben das Recht, ihr Eigentum, wenn sie es für notwendig finden, völlig unabhängig von ihrem Gatten selbst zu verwalten, und diese Rechte des Weibes sind ihnen schon vor 1300 Jahren von einem gerechten Gesetzgeber gesichert worden, und nicht erst durch moderne Verordnungen vor kurzer Zeit. Daß nach dem Koran keine Frau als Zeugin vor dem Gericht erscheinen darf, findet Halid ganz gerechtfertigt. „Die außerordentlich leichte Art, in der sich Frauen von äußeren Eindrücken beeinflussen lassen, ist für die meisten falschen Angaben verantwortlich, die sie machen. In ihrem Leben sind sie den Erweichungen der Augenwelt weniger ausgesetzt als die Männer, können daher die Ereignisse weniger gut beurteilen und lassen sich leichter überreden. Zuzeiten lügen alle Menschen; aber den Frauen ist die Neigung, die Lügen zu verschleiern, zur größeren Gewohnheit geworden.“ Unser moderner Türke bezieht auch die strenge Keuschheit, in der die Frau gehalten wird, und die Sitte des Verschleierns, gesteht aber zu, daß die Gewährung einer größeren Bewegungsfreiheit für die Frauen wohl im Einklang mit dem echten Geiste des Islams ermöglicht werden könnte. Die Vielweiberei schütze die türkische Frau vor den Verhältnissen mannigfacher Art, die in Europa häufig die Geschlechter untereinander eingehe, und bewahre die Kinder vor dem Mangel der Mütterlichkeit. Zudem sei ja unter den Söhnen des Bestens die Vielweiberei in gemeinen auch eher die Regel, denn die Ausnahme. Was die Sklaverei anbetrifft, so schreibe der Koran Güte und Freundlichkeit den Anrechten gegenüber vor; den Sklaven sei es leichter gemacht, die Freiheit zu erlangen, als z. B. in den Vereinigten Staaten, solange dort noch die Sklaverei bestanden habe. Halid preist dann den Islam als eine demokratische Religion, die alle Menschen ohne Unterschied der Farbe und Rasse vor Gott gleichmache, während die Europäer einen ausgeprägten Rassenhass zur Schau brüngen. Auch im politischen Leben könne sich in der Türkei ein tüchtiger Mensch viel eher zu einer herrschenden Stellung emporarbeiten, als in den von Neid und Vorurteilen erfüllten europäischen Staaten.

Eingegangene Druckschriften.

Zeitungsfremdwörter und politische Schlagworte. Verfaßt und erläutert von Adolf Braun. Preis 30 Pfg. In zweiter, vielfach verbesserter und wesentlich vermehrter Auflage ist diesen im Verlage der Buchhandlung Volkstimm, Berlin SW. 68, die vorstehende Broschüre erschienen. Wiederholt haben sich unsere Parteitage mit Anfragen zu beschäftigen gehabt, welche die Ausmerzung der Fremdwörter aus unserer Parteipresse verlangten. Zu einem Vorwort legt der Verfasser, Genosse Adolf Braun, dar, daß der Gebrauch fremder Worte auf das notwendigste Maß eingeschränkt werden muß, daß es aber unmöglich ist, gänzlich auf den Gebrauch solcher, fremden Sprachen entnommener Worte zu verzichten. Der Verfasser hat deshalb die am häufigsten in der Tagespresse vorkommenden Fremdwörter und politischen Schlagworte zusammengestellt und nach ihren Begriffen erläutert. Das Format ist so eingerichtet, daß das Büchlein bequem im Taschenteller untergebracht werden kann, damit es der Arbeiter stets zur Hand hat. Zu beziehen ist dasselbe durch alle Buchhandlungen, Postämter und gegen Einsendung von 33 Pfg. direkt vom Verlag.

Platz. Kritische Wochenchrift für Volkswirtschaft und Finanzwesen (Herausgeber: Georg Bernhart). 12. Heft des vierten Jahrganges. Abonnements: Vierteljährlich per Post und Buchhandel 3,50, direkt vom Verlag 4.—. Preis Probehefte gratis in jeder Buchhandlung und vom Verlag, Berlin-Charlottenburg, Gorchhestraße 69.

Marktberichte.

Magdeburg, 21. März. (Mittliche Notierungen.) Die Notierungen verstehen sich für 1000 Kilo netto ab Station und frei Magdeburg. Weizen englischer gut 178—182, mittel 168—173, do. gelber Sommer gut 182—198, mittel —, do. Haub. 175—179, ausländischer gut 194—198. — Roggen beständig, inländischer gut 166—169. — Gerste ruhig, hiesige Oberergerste gut 165 bis 173, mittel 160—170, feinste über Köln, hiesige Landgerste gut 160 bis 170, hiesige Wintergerste —, ausländische Wintergerste gut 136 bis 139. — Hafer unv., inländischer gut 175—180, mittel —. — Reis unv., milder gut 136—138, amerikanischer hiesiger 135—137. — Erbsen hiesige Vittoria gut —, grüne Folger —.

Wasserstände.

Hochwasser über — unter Null	
Hochwasser über — unter Null	
Hochwasser über — unter Null	
19. März + 0,90	20. März + 1,22
20. März + 1,59	21. März + 2,90
21. März + 0,64	22. März + 1,12
22. März + 1,53	23. März + 2,26
Hochwasser über — unter Null	
20. März + 3,30	21. März + 3,35
21. März + 2,92	22. März + 3,38
22. März + 3,75	23. März + 4,20
23. März + 3,50	24. März + 3,96
24. März + 2,90	25. März + 3,36
25. März + 2,20	26. März + 2,36
26. März + 2,72	27. März + 3,16
Hochwasser über — unter Null	
20. März + 1,52	21. März + 2,15
Hochwasser über — unter Null	
19. März + 1,10	20. März + 2,55
20. März + 0,97	21. März + 1,55
21. März + 0,74	22. März + 2,00
22. März + 0,68	23. März + 1,65
23. März + 2,23	24. März + 3,59
24. März + 0,20	25. März + 1,55
25. März + 2,04	26. März + 3,35
26. März + 2,52	27. März + 2,97
27. März + 2,17	28. März + 2,55
28. März + 2,74	29. März + 3,15
29. März + 2,52	30. März + 2,55
30. März + 2,55	31. März + 3,09
31. März + 3,00	1. April + 3,22
1. April + 2,76	2. April + 2,85
2. April + 2,34	3. April + 2,55
3. April + 2,39	4. April + 2,36

Gratulationskarten empfiehlt Buchhandlung Volkstimm.

Allen Qualitäts-Rauchern

empfehlen wir unsere berühmte **Pflanzler No. II**, kräftige, kernige Qualitäts-Zigarre, aus den edelsten ausländischen Tabaken gefertigt, reifbraune bis dunkle Farbe. Vorzüglich im Geschmack und Brand. Machen Sie einen Versuch, schon vom Dutzend ab Fabrik-Mille-Preis.

No. II
kostet à St. 6 Pf.,
Duz. 50 Pf., 100
Stück in Papier-
Pack. Mk. 4.—,
Mille 40.—, 1/2
Kist. (100 St.)
Mk. 4.10,
1/4 Kistch.
20 Stück
10.—

Ausserdem empfehlen unsere reiche Auswahl anderer Sorten in jeder Geschmacksrichtung und Preislage, hochfeine Mexiko, Versteinsland, Sumatra, Brasil, Havanna, immer vom Dutzend resp. 100 Stück an zu Fabrik-Mille-Preisen.

Rauchtabake:
Meissner-Tabak, mild und gut, in 1/4 Pfund-Tüten à 10 Pfg., Zigarren-Abfall 1 Pfund 60 Pfg., Pastoren-Tabak 1 Pfd. 30 Pfg., Mischungen bis zu 2 Mk. pro Pfd.

Tabak- u. Zigarrenfabrik
Paul Meissner & Co.
Hauptgeschäft: Schroderstrasse 1?
2. Geschäft: Breitweg 263, nahe am Hasselbachplatz
3. Geschäft: Sudenburg, Ritterstr. 17.

Man verlange

Große Partie gebrauchter Herren- u. Damenfahräder mit tadellosen Pneumatik, soweit Vorrat reicht, von 30.00 Mk. an.

Pneumatik

fehlertreue Ware. Laufbede 5.00 Mk. Luftschläuch 3.00 Mk. Hierauf nehme ich in Zahlung: alte ausgebrauchte Laufbede mit 1 Mk., alten ausgebrauchten Luftschläuch mit 50 Pfg.

A. Rose, Magdeburg

Breiteweg 264. Orig. Viktoria-Nähmaschinen Pfeil-Nähmaschinen Parade-Fahräder Panther-Fahräder.

Zur Konfirmation empf. u. wert. Genossinnen Blumen aller Art sowie Mtm. Koch- u. Teinfeier Mtl. 100-110 Pfg., a. d. Bodenmkt. u. Sudenb. Str. 8. Frau C. Spangenberg.

Leihhaus M. Korn
Franziskanerstr. 3a.

Herren-Anzüge
Somm.- u. Winter-Paletots
Silberne Herren-Uhren
mit Garantie

Goldene Damen-Uhren
mit Garantie

Regulateure
Uhrketten für Damen und Herrn in prachtvollen Mustern

Goldene Trauringe
Broschen - Medaillons zu auffallend spottbilligen Ausnahme-Preisen zu verkaufen.

M. Korn
Franziskanerstr. 3a.

Strümpfe. Ausnahmepreise in Strümpfen eign. Fabrik. Rein woll. geftr. Damenstrümpfe nur 1 Mk. Herrensocken 90 Pfg. Kinderstrümpfe von 50 Pfg. an. Strümpfe werb. nach Angabe neu u. angefräht, mit u. ohne Zugabe der Wanne. 710 Verkauf erstklassiger Strickmaschinen. **Otto Müller, Lüneburger Str. 19.**

Damen Ihre, hochelegant, mit langer Kette, für **12 Mark**
Neustadt, Ritterstr. 1b, I. r.

Gratulationskarten
zur **Konfirmation**
sowie **Jugendweihe-Karten**
mit Benutzung von Texten von Herrn Dr. Kramer und Uhlig
empfehlen in grosser Auswahl im Preise von 10 Pfg. bis 50 Pfg.
Buchhandlung Volkstimm
Jakobstrasse 49.

Jetzt wird es Zeit!

Ihre Fahräder infand legen zu lassen. Falls Sie irgendwelche Reparaturen ausführen lassen wollen, so wenden Sie sich an unsere Firma welche Ihnen für prompte, gute und auch billige Bedienung garantiert. Pneumatikdecken j. Gr. v. 3 Mk. an. Neue Räder von 58 Mk. an, v. G. Motor-Räder, neu und gebraucht, Gebrauchte Räder v. 10 Mk. an. Luftschläuche von 2 Mk. an. Alle Zubehörteile spottbillig. — Antante Abzahlungen. —

Albert Brennecke, Sudenburg
Ecke Westendstr., Fernsprecher 1930.





W. Schmeißers für 10 Pfg. gibt ohne Mühe und Arbeit an ca. 3 Pfd. Fleisch aller Art vorzüglich wohlschmeckende, gehaltvolle, sämtliche Saucen ohne jede weiteren Zutaten, ohne Wurzelwerk, Küchenkräuter, Gewürze, Schweinefleisch, Extrakte usw. — Braunt zugleich den Denten! Als Würze an Suppen, Gemüse und Bouillon unvergleichlich! Millionenfach bewährt und anerkannt. Es gibt nichts Besseres und Ein-
Saucen-Würfel facheres! — Wichtigen ausgeschlossen wenn die Gebrauchs-Anweisung beachtet wird! — **Berlangen Sie W. Schmeißers Saucen-Würfel für 10 Pfg. Überall zu haben!** 3270

Räumungshalber diese Woche sensationell billige Preise

Herren- und Knaben-Garderobe.

Herren-Anzüge und Paletots

neueste Farben und Muster, prima Qualitäten und Verarbeitung, Ersatz für Maß

früher	15.00	18.00	22.50	27.00	30.00	35.00	45.00
jetzt Extra-Preis	9.85	13.75	16.50	21.00	24.50	27.00	36.00

Jünglings- und Knaben-Anzüge

früher	5.50	7.75	9.50	13.50	15.00	18.00
jetzt Extra-Preis	2.35	4.95	6.75	8.50	10.75	13.50

Herren- und Knaben-Hosen

früher	3.50	4.75	6.50	8.00	9.50	10.50	13.50
jetzt Extra-Preis	1.85	2.95	3.85	5.25	6.75	7.50	9.75

Arbeiter- u. Berufskleidung für alle Gewerkschaften spottbillig.

50 Jakobstraße 50 Kaufhaus Max Zehden 50 Jakobstraße 50



Unerreicht
an
Wohlgeschmack

SAFY
2 Pfg.
Cigarette

Cigarettenfabrik TUMA-Dresden gegr. 1876.

Schützenstr. 12. Schützenstr. 12.

Ich offeriere heute folgende Waren zu nachstehenden billigen Preisen:

Bäckartikel		Kakao	
ff. Weizenmehl . . . 1 Pfund	14.50	garantiert rein Pfund	110, 160 180
Raffinanzmehl . . . 1 "	17.50	Kaffee täglich frisch geröstet	
Raffinadezucker . . . 1 "	21.50	Pfund 90, 100, 120, 160	
Mandeln . . . 1 "	110.00	Wurstwaren eigener Schlachtung	
ff. Sultaninen, helle	1 60.50	Schlachtwurst 120	80
Rosinen, feine	1 50.50	Bratwurst 100	80
Korinthen . . . 1	35.50	Jungenwurst 90	80
ff. Margarine . . . Pfund	65, 70	Schmalz . . . 80	
feinste Molkereibutter 1 Pfund	120.50		

Jeden Freitag Schlachtfest u. Sonnabend warme Ausbackwurst.

Emil Ruschke, Alte Neustadt, Schützenstraße 12.

Zum Palmsonntag

blühende Töpfe und Sträucher

in geschmackvoller Ausführung bei billigster Preisstellung.
Gleichzeitig empfehle alle Sorten Blumen- und Gemüsesamen.
Christian Skaurup, Blumenhandlung
Alte Neustadt, Moldenstraße 11.

Azaleen

sowie alle Arten blühende und Blattpflanzen, auch Binnereien von den einfachsten bis zu den feinsten in größter Auswahl.
Gleichzeitig bringe meine

Samenhandlung

in empfehlende Erinnerung.
Adolf Haensch
Jennipr. 3663. **Nachtweide 71.** Jennipr. 3668.

Schulartitel empfiehlt die Buchhandlg. Volksstimme.

H. Reichardt Magdgb. - Neustadt

offeriert in bekannt großer Auswahl: 3159
Herren-Boxcalf-Schnürstiefel . . . v. 8.00 Mk. an
Damen-Boxcalf-Knopf- u. Schnürstiefel v. 7.00 Mk. an
Chevreau " " v. 8.50 Mk. an

Alle Sorten Knaben- und Mädchenstiefel sowie Stiefel u. Schuhe für kleine Kinder.

Konfirmanden-Stiefel

zu billigen Preisen.
Leichte elegante Stiefel
in Chevreau und Bog calf für Herren, Damen und Kinder.
Breite und weite Schuhe und Stiefel
für empfindliche Füße.
Großes Lager in Halbshuhen, Spangenschuhen, Haus-
shuhen, Sandalen, Coraschuhen, Pantoffeln usw.

Zum Schulanfang

empfehle preiswert sämtlichen
Schulbedarf, Schultornister, Mappen, Federkasten.
Für kaufmännische und gewerbliche Fortbildungsschule
Reißzeuge, Reißbretter, Schienen u. sämml. Bedarfsartikel.
Für Konfirmation
Gesangbücher, Karten und Konfirmationsbilder
in größter Auswahl. 3394

Auch Karten zur Jugendweihe sind zu haben.

Carl Winzer

Neue Neustadt, Neuhaldensleber Straße 1a.

Baumgärtners

Millionen-Halle

nur Buttergasse 4,
dicht am Markt.

Heute und folgende Tage:

Gr. Schuhverkauf!

zu jellen billigen Preisen.
ff. Herren-Bug-, Schnallen- u. Schnür-
stiefel, elegante Damenstiefel, Haus-
schuhe, Erbstüßschuhe.

Mädchen- und Knaben-Stiefel
alle Größen. Ein Posten

Konfirmandenstiefel und Schaf-
stiefel und viele andre Sorten

Schuhwaren. Ferner: 2 hochf.
Wanduhren, 1 Kunst-Auto-
mat, goldene und silberne

Herren- u. Damenuhren,
Ketten, Ringe und Bedenuhren

selten billig.

Verkauf täglich von 8 Uhr früh
bis 8 Uhr abends.

Nur

Baumgärtners

Millionen-Halle

Buttergasse 4, Eckladen.

Endenburg

37 Halberstädter Str. 37

Schuhe

und

Stiefel

in besten Qualitäten,
größter Auswahl,
neuesten Formen,
zu billigsten Preisen

Theodor Kraft

Schuhwarenlager

Gustav Mansfeld, Johannis- fahrstr. 8

offeriert

Herren-, Burschen- und Knaben-Anzüge

Enorme Auswahl! Streng modern! Besonders sitzend!

Herren-Anzüge u. Paletots

nach Maß, nur in eignen Werkstätten gearbeitet,
hochlegant sitzend, große Stofflager, nur aparte Neuheiten.

Arbeits-Garderoben

für alle Gewerke, fertig und nach Maß, nur reelle Qualitäten.
Hüte = Mützen = Unterzeuge.

Oster-Ausverkauf

zu veranlassen und gewähre ich auf sämtliche

Herren-, Burschen- und Knaben-Garderoben

trotz der enorm billigen Preise von heute an bis Dinstag einen

Extra-Rabatt von 10 Prozent.

Herren-Anzüge sonst 12.50 bis 50.00

jetzt nur 7.90 bis 37.00

Herren-Frühjahrs-Paletots

sonst 16.50 bis 42.00

jetzt nur 7.50 bis 26.50

Burschen- und Jünglings-Anzüge

sonst 8.50 bis 35.00

jetzt nur 4.90 bis 24.00

Knaben-Anzüge, -Blusen u. -Joppen

sonst 4.50 bis 15.00

jetzt nur 2.50 bis 8.48

Stoff- und Arbeitsbosen zum Maß

Konfirmanden-Anzüge

zu jedem annehmbaren Preis. 3663

Heymann

Johannisberg 7c, dicht am Kaufhaus

Wenig auf Straße und Handwerker achten!

Grande Warenlager und Konkurrenzmassen werden gegen feindliche Preise jederzeit gelassen.

10
Prozent
Extra-
Rabatt!

Freitag! Sonnabend! Sonntag! Montag!

Verkauf zu aussergewöhnlich konkurrenzlos billigen Extrapreisen

Unerreicht in Billigkeit, Qualität und Auswahl ist unser Lager in

Herren-, Damen- und Kinder-Schuhwaren

Labellose Qualität! ———— Vorzügliche Fasson! ———— Neueste Farben!

Pantoffel gratis!

Konfirmanden-Stiefel in großer Auswahl!

Pantoffel gratis!

Ein Posten Herren-Boxcalfstiefel von 6.25 Ein Posten Damen-Boxcalfstiefel 5.75 Ein Posten Leder-Hauschuhe 2.90

Breiteweg
69/70

Schuhwarenhaus Gebr. Schachmann

Breiteweg
69/70

Große Auswahl in Arbeitstiefeln, Hauschuhen, Pantoffeln. — Rabattmarken werden mit in Zahlung genommen.

Adler-Drogerie



Carl Reisse
Neue Neustadt

Lübecker Str. 24
Fernsprecher 3191

empfeilt zu billigsten Preisen

Farben, Lacke, Pinsel

3605 sowie sämtliche Bedarfsartikel zum Anstreichen, Tapezieren und Kalken

Spezialität: **Fassbodenfarbe** mit und ohne Lack

Garten- und Blumensämereien in grosser Auswahl

— Diverse Vogelfutter, lose und in Paketen —

Jetzt 3297

kaufen Sie gut und billig!

Prima Rindfleisch	Pfd.	80
Prima Hammelfleisch	Pfd.	80
Prima Kalbfleisch	Pfd.	80
Pr. Schweinebauch	Pfd.	80
roh u. gepökelt	Pfd.	80
Pr. Karbonade	Pfd.	80
Pr. Schweinebauch	Pfd.	70
Pr. Schafsch. u. Lammfleisch	Pfd.	80
Pr. Rot-, Leber- und Sülzwurst	Pfd.	80

Alle andern Waren billigst bei

G. Krüger
8 Berliner Straße 8.

Singer-Nähmaschine, tadellos nähernd, für 12 Mk. zu verkaufen
Berlinerstr. 1b, I. II. 2147

Reißzunge empfiehlt die Buchhdlg. Volksstimme!



Gummi-Bälle

von **4** Pf. an

Hugo Nehab
Johannisbergstr. 2

Wiederverkäufer höchsten Rabatt!

Sudenburg.
Wilhelm Stahnke, Fabrik
Konfirmandenhüte, Seiden-, Klapp- und Filzhüte, Mützen, Handschuhe, Regenschirme, Stöcke, Krawatten, Rosenträger, Wäsche, Halstücher

Pelzwaren erträglichste Preise.
Streng reelle und billige Bestimmung ohne Erhöhung.
Einziges fachmännisches Geschäft
3181 Geschäft am Platze.
Halberstädter Straße 39a und 121b

Edm. Steinfeldt

Jakobstraße 38 • Breiteweg 165
Ede Hotelrezeption. • Eing. Ulrichstr.

2427 Große Auswahl aller Sorten

Schuhwaren

für Herren, Damen und Kinder.




Selma Andersson
Inh.: Selma Typky
Schmidtstrasse 47
Grosse Auswahl in
Damen- und Kinderhüten
äusserst geschmackvoll bei billigsten Preisen
3548
Ich bitte um Besichtigung meiner Ausstellung!
Modernisieren schnell und preiswert!

Sudenburg
Theodor Kraft
37 Halberstädter Straße 37
Erstes Herrenartikelgeschäft am Platze.
Neuheiten:
Herren-Filzhüte
Konfirmandenhüte
Klapphüte, Zylinder
Mützen
Wäsche, Krawatten
Handschuhe
Rosenträger
Regenschirme
Größte Auswahl!
Beste Qualitäten!
Billigste Preise!

Grösstes Geschäft am Platze.

Zur Konfirmation!

Empfehle

Uhren und Goldwaren



Einziges Uhren-Geschäft in Magdeburg und Vorstädten, welches

- Uhrschlüssel für 5 Pfg.
- Uhrbügel " 10 "
- Uhrzeiger " 10 "
- Uhrkapsel " 15 "
- Pa. Uhrglas " 20 "

liefert. Für jede neue Uhr 3 Jahre Garantie. 3358

Alfred Scholz

Magdeburg-Neustadt, Lübecker Strasse 16.

Konfirmanden-Stiefel



Herren-, Damen- u. Kinder-Stiefel

in allen modernen Fassons, Weiten und Farben, in jeder Grösse und in allen Preislagen empfiehlt in nur bester und reeller Ware

Paul Ballerstedt Schuhwarenhaus
Breiteweg Nr. 261

gegenüber dem Dismarck-Deukmal. Haltestelle der elektr. Straßenbahn.
Frühjahrs-Neuheiten in grosser Auswahl.

Breiteweg
125

Spezial-Angebot hervorragender Neuheiten in Frühjahrs-Anzügen und -Paletots

Breiteweg
126

Die Preise sind
streng fest und
auf jedem Gegen-
stand in Zahlen
deutlich sichtbar

Frühjahrs-Anzüge
in mittelschwerem, modern kariert oder
gestreift, Cheviot, sehr solides Fabrikat,
mit 1- oder 2 reihiger Weste **18**

Jackett-Anzüge aus mittelschwerem
Cheviot, grau und braun, Karos oder
leichte, vornehme, karierte Kammgarne
in hellen Frühjahrsfarben **26**

Jackett-Anzüge aus Nachener Kammgarn,
halbschwer und leicht, entzückende Dessins, vor-
nehme Ausstattung **36**

Jackett-Anzüge aus modernen Stoffen, eleg.
ausgestattet und verarbeitet, Ersatz für Maß, auch
einzelne Modelle **48**

Besonders beliebte Anzüge

Zu außer-
gewöhnlich
extra billigen
Preisen.

Eleganter Paletot
dunkelgrau, einfarbig kariert oder gestreift, streng
modern verarbeitet **18**

Eleganter Paletot
aus gemustertem Cheviot oder Covercoat, vor-
nehme, elegante Dessins, schick hergestellt **25**

Elegante Paletots
Nouveautés, gediegen ausgestaltet, auch einzelne
Modelle **39**

Gehrock-Anzüge
aus feingeripptem oder Strichstuch-Kammgarn
mit prima Butaten, sauber verarbeitet
. **48**

Besonders beliebte Paletots

**Schlanke
Herren**
finden stets
passende
Kleidungs-
stücke
am Lager

**Starke
Herren**
finden stets
passende
Kleidungs-
stücke
am Lager

Knaben-Anzüge
Jünglings-Anzüge
Knaben-Rosen

für jedes Alter, vom
billigsten bis zum
feinsten Genre vor-
rätig

Ehrentfried Finke

MAGDEBURG

Filiale: Groß-Ottersleben, Große Schulstraße 2

**Bein-
kleider**
in hundertfacher
Auswahl
aus modernen,
haltbaren
Stoffen
von **3** bis **18** M.

**Maß-
Kleidungsstücke**

fertige ich auf mein Risiko
aus modernen haltbaren
Stoffen und vorzüglich
stehend zu sehr billigen
Preisen an

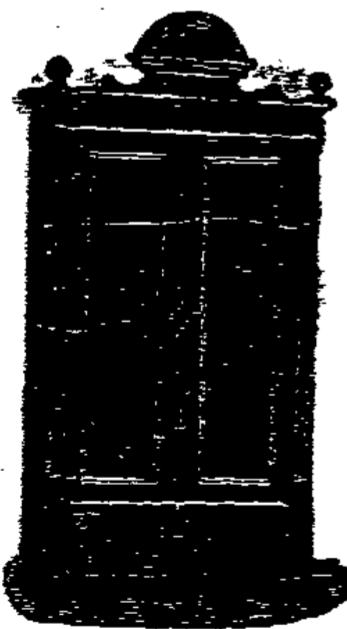
Leser der „Volkstimme“! Kauft in den Geschäften, die in der „Volkstimme“ inserieren!

**Kredit
auch nach Aufzahlung**

**Bogen
ohne Zinsen**

Auf Abzahlung

Ich kann es!



1 Kleiderkasten, 1 Bettstelle,
1 Kommode mit 2 Stühlen, 3 Stühle,
1 Kommode, 1 Spiegel, 1 Tisch
Abzahlung 15 M.

Einzelne Ersatzteile
wie Schrank, Bett, Pfeiler-
schrank, Kommode, Sofa,
Regulator

Abzahlung von 5 M. an.
Jeder Möbelkäufer erhält bei
einer Abzahlung von 20 M. an
2 große Silber gratis.
in großer Auswahl.

Her- u. Dam-Konfektion
Kleiderstoffe in schwarz und
farbig, Barthaute, Seiden
und Damast, Teppiche
und Poellieren.

Konfirmanten-Anzüge in größter Auswahl.

Bestmöglich größtes Möbel- und Waren-Kredithaus unter Bogen am Platz

S. Osswald

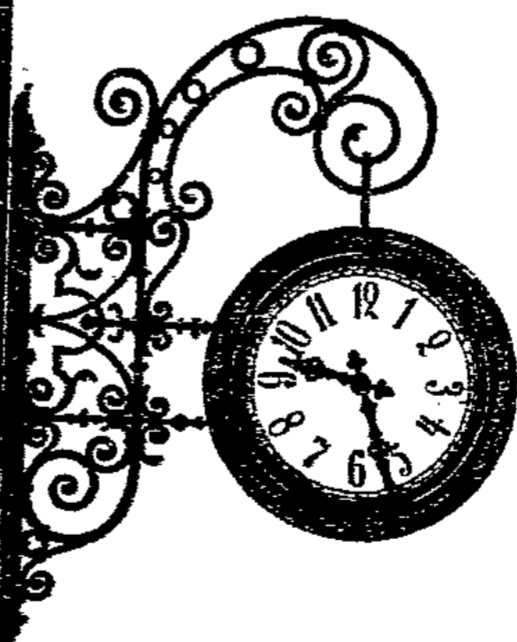
Waren-Kredit-Geschäft
Magdeburg, Alte Ulrichstraße 14, I. Et.
Größte Auswahl, größter Kredit, größte Auswahl

Kunden, welche ihre Konten bestücken haben und
Bausparung erhalten Kredit auch ohne Abzahlung!

**Krawatten, Kragen,
Chemisets, Serviteurs,
Manschetten, Hosenträger
und Regenschirme**
empfehlen in großer Auswahl
zu billigsten Preisen
Julius Franke
Alte Neustadt, 3305

Billige 3575
Schuhwaren
in guten Fabrikaten
empfehlen
Ernst Kaulfuß
Neustadt, Luisenstr. 1.

Meiner werthen Kundschaft erlaube
mir mitzuteilen, daß ich in meinem
Zigarrengeschäft 3401
Papierwaren
mit eingeführt habe, insbesondere
Schulartikel
und Gratulationskarten
zu allen Gelegenheiten.
Martin-
straße 10.



Gustav Grimm

Uhrmacher

Magdeburg-Neustadt

Lübecker Straße 15 :: Ecke Ankerstr.

Größtes Lager und billigste Bezugsquelle für

Uhren-, Gold- und Silberwaren

vom billigsten bis feinsten Genre.

3539

Große Auswahl in Uhren, Halskollern, Broschen,
Ohrringen, Armbändern, goldenen
Ringen, langen Damen-Uhrketten, Herzchen, Kreuzen und
Medaillons, geschloffen u. zum Öffnen, empfehle zu den denkbar billigsten Preisen.

Verlobungsringe

mit geschliffenem Stein in großer Auswahl und jeder Preislage.

Reparaturen an Uhren jeder Art sowie Reparaturen an Goldwaren
werden zu soliden Preisen unter Garantie ausgeführt.

Konfirmanden- u. Prüfungs-Anzügen

Um in

zu räumen, verkaufen wir von heute bis Ostern

Hut und Hosenträger gratis!

zu jedem annehmbaren Preise

Hut und Hosenträger gratis!

Jackett-, Rock- u. Gehrock-Anzüge in feinsten Verarbeitung und größter Auswahl von 12 bis 50 Mk.
Frühjahrs-Anzüge u. Paletots in den neuesten Fassons und Stoffen v. 10.85 bis 30 Mk.
Burschen- und Jünglings-Anzüge moderne Muster, haltbare Qualitäten v. 5.90 bis 20 Mk.

Knaben-Joppen- u. -Blusen-Anzüge eleg. Fass., gut sitzend, in allen Farben v. 2.50 bis 12 Mk.
Herren-Stoffhosen neueste Muster, haltbare Qualitäten v. 1.90 bis 10 Mk.
Arbeiter-Garderobe für jeden Beruf. Hüte in allen Fassons und Farben. Unterzeuge Hemden, Hosen Jagdwesten.

Anfertigung nach Maß innerhalb 24 Stunden. Flickarbeiten gratis. Beschäftigung ohne Kaufzwang gern gestattet.

Heinemann & Patermann, Magdeburg

Gegenüber der Katharinenkirche.

Breiteweg 129, Ecke Sandstraße.

Gegenüber der Katharinenkirche.

Ältestes Blumengeschäft der Neuen Altstadt.
 Empfehle zum Palmsonntag alle Arten

Töpfe und Buffetts
 zu bekannt billigen Preisen.
C. Curio Witwe
 Lübecker Straße 99 und Weinberg 3.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Mitteilung, daß ich Knochenhauermeister & eine

Rind- und Schweineschlächterei

eröffnet habe. Zudem ich bestrebt sein werde, der mich beehrenden Kundenschaft in jeder Weise gerecht zu werden, aufmerksam und reelle Bedienung zuzusichern, bitte ich, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll
Gustav Lieder, Fleischermeister
 vormals Tischlerbrücke 27/28.

Burg Geschw. Knöllner Burg

Südfrüchte-, Konserven-, Obst- und Gemüse-Handlung
 Breiteweg 41 — Schartauersstraße 17

ff. Apfelsinen u. Blut-Orangen

in reichster Auswahl zu billigsten Preisen.

Burg. Roßschlächterei Burg.

Carl Schickerling junior
 Empfehle sämtliche Fleisch und Wurstwaren in bekannter Güte.

Burg. Gasthof zur Eisenbahn. Burg.

Sonntag und Montag

Rock-Bier Rock-Bier Rock-Bier

Freundlich ladet ein
 Zu den Feiertagen bringe ich meine freundlichen Lokalitäten in empfehlende Erinnerung.
C. Plottkow.

empfehle die Buchhandlung Volkstimme.

Burg. Gustav Gleiche

Schartauersstraße 47.
 Bringt mein großes Lager in

Schuhwaren

in empfehlende Erinnerung. — Reparaturen schnell und billig.

Zu erstaunlich billigen Preisen kommen, solange Vorrat von Freitag den 22. bis Sonnabend den 30. März zum Verkauf:

Einige Posten Konfirmanden-Anzüge zu 5.50 7.50 9.00 12.00 18.00 Mk.

Einige Posten Knaben-Anzüge zu 2.00 2.50 3.00 3.50 4.00 5.00 6.00 Mk.

Einige Posten Herren-Anzüge zu 10.50 12 15 18 20 23 25 Mk.

aus nur modernen, gediegener Stoffen sowie schicker Fassung in jeder Größe.

Gustav Biernath

BURG b. M.
 Schartauersstraße 49 Ecke Magdeburger Straße am Bismarckplatz. 3661

Trotz der billigen Preise doppelte Marken oder 10% in Bar. Der große Erfolg meines Geschäfts beruht: 1. Auf Verkauf möglichst erstklassiger Fabrikate. 2. Auf Massenauswahl in jeder Abteilung. 3. Auf kulantester Bedienung bei strengster Reellität. 4. Auf denkbar geringsten Geschäftskosten, daher die abnorme Billigkeit sämtlicher von mir bezogenen Waren.

Berufs- und Arbeiter-Kleidung in riesiger Auswahl.

Gewerkschaften Groß-Otterslebens u. Umgeg.

Sonntag den 24. März im Lokale der Wwe. Strumpf

Humoristischer Abend

der Volksfänger-Gesellschaft Strzelewicz. Anfang 7 Uhr. Es ladet ein Der Veranstalter.

Für Industrie, Handel und Gewerbe

vermittelt jederzeit gute Arbeitskräfte der

Städtische Arbeitsnachweis

Männliche Abteilung: Peterstraße 1, Eingang Margaretenstraße — Telefon: „Rathaus“.

Geöffnet 8—12 Uhr vormittags, 3—6 Uhr nachmittags. Vermittlung kostenfrei für Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

Gesucht werden: Zimmerer, Maurer, Stellmacher, Tapezierer (Kleber), Haus- und Arbeitsburschen, Acker- und Pferdekräfte, ferner Kaufmanns-, Buchdrucker-, Musiker-, Schmiede-, Schlosser-, Tischler-, Maler-, Tapezier- und Dekorations-, Bäcker-, Fleischer- usw. Lehrlinge.

Abteilung für das Schank- und Gastwirtsgetriebe Peterstraße 1. Sonntags geöffnet 10—2 Uhr. Telefon 2054.

Rohlosse Vermittlung von Hotel- und Restaurationspersonal für hier und außerhalb, in besonderen Räumen.

Gesucht per sofort Reiner-Belehrlinge für ff. Hotels, Restaurants, über 16 Jahre alt.

Burg Freie Turnerschaft Burg

Sonntag den 24. März (Palmsonntag) im Saale des Hohenzollernparks

Theaterabend.

Zur Aufführung gelangt:

Vergeltung

Drama in 5 Akten von Ernst Söyngen. Von 7 Uhr an

Konzert.

Karten à 30 Pf. sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben. Saalöffnung 6 Uhr. Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

Schönebeck a. E.

Achtung, Hafenarbeiter und Binnenschiffer!

Sonnabend den 23. März, abends 8 1/2 Uhr im Wiener Restaurant, Königstr. 16

Außerordentliche Versammlung!

Die Ursachen und die Wirkung der Aussperrung der Hamburger Schauerleute durch die Reeder.

Referent Gen. G. Hähnel-Hamburg, Beamter der Schauerleute.

Wir hoffen, daß sämtliche Kollegen reges Interesse zeigen und esuchen, in der Versammlung zu erscheinen.

Die Ortsverwaltung.

Gr.-Ottersleben.

Gasthof zum goldenen Stern

jeden Freitag, Sonnabend u. Sonntag

Humoristische Vorträge

zur Unterhaltung in den Gasträumen. G. Wöhrling.

Tanzmusik.

Am Palmsonntag

Schlachtfest.

Nachmittags frische Würst. J. Brandes Baschdowstr. 22.

Küchensettel der Magdeburger Volksküche Gr. Marktstraße 21.

Montag: Sauerkohl, Erbsenei und Kippelpeck. Nebengericht: Milchreis. Dienstag: Weiße Bohnen mit Hammelfleisch. Mittwoch: Mohrrüben mit Schweinefleisch. Donnerstag: Linsen mit Rindfleisch. Sonnabend: Reissuppe mit Rindfleisch. Der Vorstand.

Fernersleben.

Gasthof goldener Engel (E. Stiller)

Sonnabend, 23. März, abds. 8 Uhr

Großer Gala-Theater-Abend

des beliebten Arthur Bollmanns Possensensoble, Magdeburg.

Um den vielen Wünschen der geehrten Einwohner v. Fernersleben nachzukommen, veranstalte ich einen prachtvollen Theater-Abend und werde bemüht sein, nur das Beste zu bieten, u. a.:

Ein falscher Zeutnant, nicht. Durdle. Zum Lollachen! Bone Tollen das Tolle! Die Bache des Wüherers, prächtig. Lebensbild in 1 Akt. Auftreten der preisgekrönten Kunst-Jobler Gesellsch. Semada. Auftreten v. Beswandl.

Luzers Pani Paula. Eine Mutter-Ghe, Familien-Drama in 1 Akt. Dazu Auftreten d. Solisten in ihren Prachttrümmern.

Zu diesem großartigen humor. Theater-Abend lade ich alle, insbesondere die werthen Vereine höflichst ein und bitte mein Unternehmen zu unterstützen.

Entrée 30 Pf.

Arthur Bollmann, Direktor Magdeburg, Gubstr. 1a.

Kredit nach auswärts | Kredit nach auswärts

Möbel

□ Betten □ Polsterwaren

Konfirmanden-Anzüge
 Herren- u. Knaben-Garderobe = Damen-Konfektion
 Gardinen, Kleiderstoffe, Teppiche

Allerbequemste An- und Abzahlung

Ph. Biener & M. Chusid

Möbel- und Waren-Kredithaus
 66 I Breiteweg 66 I an der Fontäne

Kredit nach auswärts | Kredit nach auswärts

Burg. Markt 20. Burg.
 Die größte Auswahl in

Fahrrädern u. Nähmaschinen.

Fahrräder v. 68 Mk. an
 Nähmaschinen v. 60 Mk. an
 Reparaturwerkstatt im Hause.

Burg.

Sonnabend, Sonntag und Montag

Bockbier.

Freundlich ladet ein 3558
Karl Jesse.

Quedlinburg.

Sonntag den 24. März, abends 8 Uhr, im Restaur. Vorwärts

Volksvereins-Versammlung

Agendaordnung:
 1. Bericht des Vorstandes und der Kommissionen und Neuwahl.
 2. Reisebericht.
 3. Vereinsangelegenheiten.

Das Erscheinen aller Mitglieder ist dringend notwendig. 3660

Der Vorstand.

Aufklärung

der in dieser Zeitung am 10. März 1907 durch S. Schlesinger gemachten unwahren Mitteilungen: Es ist unwahr, daß der Wert des mir zum Verkauf übergebenen Lagers 30 000 Mark betragen hat.

Dieses Konfektionslager ist von mir gegen sofortige Kasse angekauft worden und daher billiger, als die von S. Schlesinger auf Kredit entnommenen Waren.

Das Geschäft wurde aber von den Eheleuten Schlesinger so mangelhaft geführt, daß ich mich gezwungen sehe, den Ausverkauf zum Zwecke der Auf- lösung des Geschäfts vorzunehmen.

Dabei habe ich Veranlassung gefunden, die Art der Geschäftsführung der Eheleute Schlesinger der Staatsanwaltschaft in Magdeburg zu unterbreiten.

Die Waren werden nun zu jedem annehmbaren Preise verkauft, um so schnell wie möglich damit zu räumen.

Albert Philipsborn.

Blumenhandlung

von Chr. Voigt... 3651 Große Sandwehler Str.

Karl Meubius, Drogerhandlung... 3651 Große Sandwehler Str.



Striebing, Marktstr. 21

Erfahrene Kaffeeröster... 3656

Tüchtige Schlosser... 3656

Metall-Industrie... 3656

Advertisement for Trauer-Hüte (mourning hats) by Lange & Münzer.

Advertisement for Tadellos-Fahrrad (bicycle) by Otto Schaper.

Advertisement for Gasthaus zum goldenen Schiff (restaurant).

Advertisement for Kinderwagen (baby carriage).

Advertisement for Stadt-Theater (theater).

Advertisement for Walhalla restaurant.

Advertisement for Zirkus Cesar Sidoli (circus).

Advertisement for Restaurant 'Zum gemütlichen Sachsen'.

Advertisement for Wilhelm-Theater.

Advertisement for Standesamt (registry office).

Advertisement for Geburtshaus (birthplace) with various notices.

Multiple small notices and advertisements, including 'Aufgebote' (wedding announcements) and 'Todesfälle' (obituaries).

Ausverkauf
wegen Geschäftsaufgabe

Schuhbazar-Vereinigung

Nur kurze Zeit!

Breiteweg Nr. 13

**Konfirmandenstiefel, Herren- und Damenstiefel
Kinderstiefel, Hausschuhe, Promenadenschuhe**
in allen modernen Farben und Fassons
in anerkannt guter, reeller Ware sind billig, um schnell zu räumen, auszuverkaufen
Niemand versäume dieses billige Angebot!

Nur

Schuhbazar-Vereinigung

Breiteweg Nr. 13

Gewährten auf alle Waren
5% Rabatt

Größte Auswahl
Magdeburgs

Am 27. März

verlegen wir unser Geschäft nach

Bis dahin ersuchen wir alle uns zum Einbinden übergehenden
„Kommune“, „Neue Welt“ und andre Bücher abzuholen

Buchhandlung Volksstimme

Gr. Münzstr. 3

E. von den Steinen & Cie., Wald b. Solingen 487.

Stahlwaren-Fabrik und Versandhaus
besenden nachstehende 3 Gegenstände, um jedermann
von der Güte und Billigkeit ihrer Waare zu überzeugen.

für Mark 2.50 franko Haus.

Ein dauerhaftes Portemonnaie

aus schwarzem, genarhtem Rindsleder mit großer Zahl-
tasche und drei weiteren Geldfächern, aus einem Stück
gearbeitet, fein verarbeits. Javanabügel und Schloß.
Größe 9 1/2 x 6 cm

Eine echte nickel-Herrenkette
mit Kompaß, ca. 26 cm lang.

Ein gutes Taschenmesser

mit 2 fein polierten Messern, gut
schneidend, fein verziert und ver-
zackte Schalen.

Man bittet Kollektion 40 zu
bestellen.

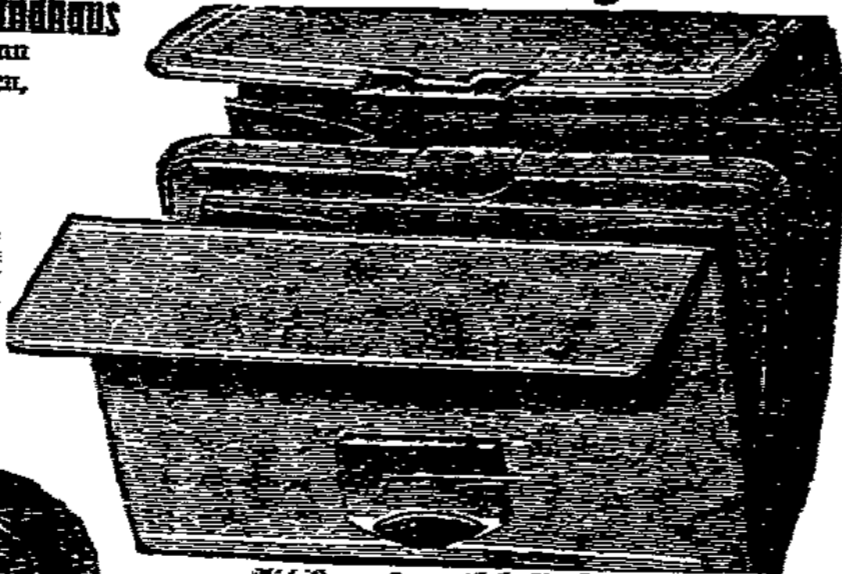
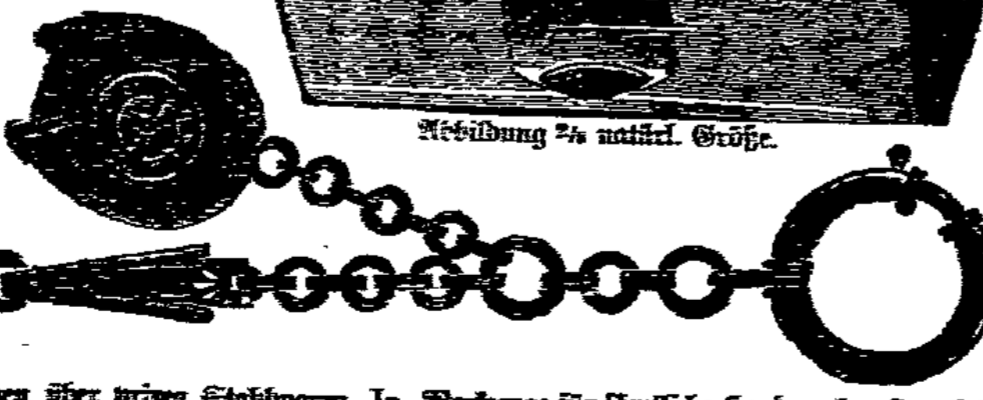


Abbildung 2/3 natürl. Größe.



KATALOG neuwertig und portierbar, ca. 6000 Abbildungen über prima Stahlwaren, Ia. Bezugs- und fällige Handwerker, Haushalt-
geräte, Garten- und landwirtschaftliche Geräte, Büchsenwaaren, Saizen, Kupferwaaren, Schreibwaaren, Glas- und Porzellanwaaren, Säbne,
spezialtechnische Apparate und Zubehör, Stühle, Schirme, Feuertischwaaren, Reisebatter und Wasserwaaren, Messer, Besteckwaaren, Hand-
taschen, Kofferwaaren, Pfeifen, Jagdrevolver, Gold- und Silbergeschmuckwaaren, Silberwaaren, Leinwand- und Wanduhren und viele Neuheiten.

Jeder bestell. wird als besondere Vergünstigung ein
Katalog gratis beigelegt, welcher, gesammelt, kein Preisgeld
gegen keine Stützgebühr eingetl. werden.

245



Wenig gebrauchte Nähmaschinen
zum Preise von 25—60 Mk.

Neue Nähmaschinen aller Systeme
in billigster Preislage.

A. Rose, Breiteweg 264
(Scharnhorstplatz).

Bestes seit 1865 best. Geschäft dies. Branche.
Gewissenhafte Ausführung von Nähmaschinen-Reparaturen
aller Art zu billigsten Preisen. 576

Schuhwaren aller Art, Herren-, Damen- und Kinderstiefel
in allen modernen Fassons, in jeder Größe und in allen Preislagen
empfehlen in bester und reellster Ware 1581
Arthur Liebscher Schuhmachermeister **Buckau, Martinstr. 18.**
Bestellungen nach Maß. Reparaturen prompt und billig.

Konfirmanden-Stiefel

Sie finden stets größte Auswahl
in allen Sorten

Schuhwaren

in bester Ausführung
zu allerbilligsten Preisen bei

Gust. Schulze

118 Lübecker Straße 118

Konfirmanden-Stiefel

Konfirmanden-Stiefel